

# LoveDiaryLetter: 358 4 days

## Knapp zehn Jahre für... WAS? Oder: Der Krieg der Superhosen gegen die Grünmatten-Terroristen

Von Antares

### Kapitel 10: Noch mehr physikalische Unmöglichkeiten und eine Begegnung mit dem Lampenschirm.

Und damit sind wir wieder zurück im Nichts, wo die Kommentatoren und James gerade von einem Pyramidenkopf gejagt werden. Ihr Verfolger war zwar nicht sonderlich schnell und wendig, doch dafür um so stetiger und geduldiger. Und niemand hatte eine Waffe zur Hand...

**Ni:** „Oh Mist, oh Mist...“ \*renn\*

**Yanni:** „Verdammt, er kommt näher...“ \*sich duck\*

**Pyramidenkopf:** \*mit dem Schwert vorwärts nach Yanni lang\*

**Yanni:** \*beinahe getroffen wird\* „Shit!“

**McCone:** \*rennt\* „Wie lang soll das noch gehen?“

**James:** \*rennt\* „Nicht mehr lang... ich... hab eine Idee!“ \*plötzlich die Richtung ändern und zum Sofa renn\* „Lenkt ihn ab!“

**Pyramidenkopf:** \*James hinterher schreit\*

**Yanni:** „Klasse... Äh... Hey! Du Pyramidenkopf!“

**Pyramidenkopf:** \*stehen bleib und sich zu Yanni umdreh\*

**Yanni:** „Genau du! Komm doch her, du... du... Milchpäckchen auf Beinen!“

**Pyramidenkopf:** \*Näher auf Yanni zu geh\*

**Yanni:** \*zurückweich\* „Ja, ich meine dich, du lächerlicher Witz einer geometrischen Figur! Was willst du mit diesem übergroßen Buttermesser kompensieren?“

**Pyramidenkopf:** \*noch näher komm\*

**Yanni:** \*noch weiter zurück weich\* „James? Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt!“

**James:** \*Notebook auf das Sofa schmeiß und das Beistelltischchen zertrümmer\* „Gleich!“ \*aus den Trümmern ein recht langes, stabiles Holz heraus zieh\* „Ok... UUUHHHHAAAA!“ \*sich auf den Pyramidenkopf stürz\*

**Pyramidenkopf:** \*sich umdreh\*

**James:** \*Holzstück in die Brust des Pyramidenkopfes ramm\*

**Pyramidenkopf:** \*zurück taumel\*

**McCone:** „Mist! Es ist noch nicht tot!“

**Yanni:** \*finster\* „Aber gleich!“ \*Druidenstab zück\*

**Ni:** „Yanni! Wie oft denn noch: Du KANNST niemanden damit töten! Es geht nicht!“

**Yanni:** „Ich weis, verdammt! Aber ich kann was anderes damit tun! HAH! \*Druidenstab

in den Boden ramm\*

**Pyramidenkopf:** \*von einem plötzlich auftauchenden Dimensionsstrudel erfasst und verschluckt wird\*

**Alle:** \*schweigen und versuchen zu Atem zu kommen\*

**Ni:** „Yanni... Sag mal bist du des Wahnsinns? Wo hast du das Ding hin geschickt? Es könnte ÜBERALL sein!“

**Yanni:** „Keine Sorge... mit einem werden die schon fertig... Wo auch immer er gelandet ist und wer auch immer sich jetzt mit dem Problem herum schlagen muss...“

**James:** „Uff... endlich ist das vorbei...“

**Fernseher:** „Blim Blam Blom.“

**James:** „Was war das?“

**McCone:** „Das neue Kapitel.“

**James:** „... Yanni? Kannst du den Pyramidenkopf zurück holen?“

*Tag 3*

*10 Uhr*

**James:** „Immer noch?“

**McCone:** „Wir stecken ganz schön lange in dieser Zeitschleifen...“

**James:** „Wie ein Alptraum, der sich immer und immer wieder wiederholt...“

**Ni:** \*seufz\* „Ob wir eines Tages mal noch etwas nach zehn Uhr morgens erleben werden?“

**Yanni:** „Wir werden sehen...“

*Temperatur innen 17 Grad*

*Temperatur aussen 32 Grad*

**McCone:** „Oh... mal wieder ausgewürfelte Temperaturen...“

**James:** „Ist das irgendwie wichtig?“

**Yanni:** „Nein.“

**Ni:** „Es ist einfach nur sinnlos...“

*- Basis des Feindes, untere Forschungseinrichtung*

**McCone:** „Wir alle wissen ja, dass die coolen Forschungseinrichtung immer im Keller liegen.“

**James:** „Du wärst überrascht...“

*Die Agenten standen vor einer riesigen Tür.*

**James:** „Besser, als vor einer Mauer zu stehen... Oder ein Brett vor dem Kopf zu haben...“

**Ni:** „Warum eine riesige Tür? Eine kleine hätte es wohl nicht getan, oder was?“

**Yanni:** „Immer dieses überdimensionale Denken...“

**McCone:** „Jaja... immer das alte Problem mit diesen großenwahnsinnigen Terroristen-“

Gruppen..."

*Sie war aus Metall*

**Ni:** „Für was ist diese Information? Mir war klar, dass sie nicht aus Papier ist..."

**Yanni:** „In diesem Falle hätte man sie einfach eintreten können..."

*hatte in der Mitte so wie Zacken, die zusammengingen.*

**James:** „... äh... Hä?"

**McCone:** \*räusper\* „An alle Autoren und solche, die es werden wollen: Wollt ihr, dass eure FF ernst genommen wird, dann solltet ihr in euren Beschreibungen auf Floskeln wie „So wie“, „So ein...“, „So was wie...“ und „Da war da so was...“ verzichten. Es klingt... unprofessionell. Bei Parodien, in wörtlicher Rede und so weiter kann das alles schön und gut sein (KANN. Muss nicht!), aber wie in diesem Falle, klingt euer Ausdruck dann... billig.“

**Yanni:** „Das Flittchen unter den Floskeln sozusagen..."

**Ni:** -.- „Was auch immer..."

*Obwohl es den Agenten gelungen war unentdeckt bis hier nach unten zu kommen so konnten sie nicht abstreiten das dies nun das Ende war.*

**Yanni:** „Juhuu! Es ist das Ende! Da steht es!"

**James:** „Wie sind die da unbemerkt hingekommen? Haben die Terroristen da keine Patrouillien? Ich dachte, nach denen wird gesucht?"

**Ni:** „Woher weist du das?"

**James:** „Hab das bisherige Script im Internet gelesen..."

**McCone:** „WAS?"

**James:** „Hey, ich muss doch wissen, worum es hier geht! ... und es war echt kein vergnügen..."

**Yanni:** „Naja... egal. Also, die drei stehen jetzt vor einer Tür... hat die keine Klinke oder so? Oder haben die drei keinen Sprengstoff?"

**James:** „Meinst du, Sprengstoff wäre eine so günstige Idee?"

**Yanni:** „Sprengstoff ist IMMER eine gute Idee!"

**Ni:** -.- „Ja, wenn man sich nichts aus schweren Verbrennungen und möglichen Lebensverlust macht..."

*„Was machen wir nun?" seufzte traurig Asch aber Lucina grinste breit.*

**McCone:** \*als Lucina\* „Wir drehen um und gehen wieder!"

**Ni:** \*als Lucina\* „Wir holen uns erst mal was zum anziehen..."

**Yanni:** \*als Lucina\* „Wir sind noch so gut eingölt, wir flutschen regelrecht unter der Tür durch!"

**James:** \*als Lucina\* „Wir warten hier einfach, bis und jemand die Tür aufmacht!"

*„Los Equdrako!" schrie sie und das Pokemon erschien.*

**Yanni:** „Hey! Spontan hervorgerufen darf nur ich!"

**Ni:** „Ich dachte, du hasst diese Kräfte?"

**Yanni:** „Tu ich auch!“

**James:** „Was ist ein Equdrako?“

**McCone:** „Ein Flammendes Regenbo... moment! Das ist was anderes! Das komische Regenbogen-Flammen-Flügel-Pferd war Equdraco...“

**Ni:** „Aber hatte das Vieh seinen eigenen Namen nicht mit k ausgesprochen?“

**McCone:** „Stimmt... Dann ist es doch das flammende Regenbogen-Flügel-Pferd...“

**James:** „Klingt wie ein Monster...“

**Yanni:** „Glaub mir: Das Vieh ist der ALPTRAUM...“

*„Equ! Hüüüh!“ es sprang Lucina an und sie knuddelte es.*

**McCone:** \*als Lucina\* „Oh! Was flammendes! Ich knuddel es erst mal...“

**Yanni:** \*als Lucina\* „AHHH! ICH BRENNE! ICH BRENNE!“

**James:** „Gut. Sehr gut...“

**Ni:** \*als Asch\* „Endlich sind wir die los... Heheheh... Willst du das Flammenpferd nicht auch noch knuddeln, Damina? Hehehe...“

**Yanni:** „Naja, wenigstens bekam es diesmal keine Sequenz wie vorher...“

*„Los setz Flammenwurf ein!“*

**James:** „Wie denn? Das das Vieh einen Flammenwerfer dabei?“

**Yanni:** „Ne, aber du kannst dir das Vieh wie ein Feuerzeug auf zwei Beinen vorstellen...“

**McCone:** „Halte ich aber für unpraktisch...“

**Ni:** „Ja... da ist die Haarspray-Feuerzeug-Nummer günstiger...“

**Yanni:** „Und ich bin ja generell für alles heiß-flammende zu haben, aber was soll das eigentlich bringen? Wollen die die Tür noch zu schweißen?“

**James:** „Naja, so kommt zumindest keiner mehr rein oder raus...“

*Ecudrao befolgte den Befehl und setzte Flammenwurf ein und zielte damit auf die große Tür.*

**Yanni:** „Zielen? Das ist eine große Tür! Da muss man nur in die ungefähre Richtung halten!“

**McCone:** „Ich stelle mir gerade vor, was wäre, wenn Hollywood tatsächlich einen Realfilm aus Pokemon machen würde...“

**Ni:** „Bloß nicht! Eher würde sich Uwe Boll daran vergreifen und wir wissen alle, was er aus „Alone in the Dark“ gemacht hatte...“

**Alle:** \*schauder\*

**James:** „OK... wir haben also jetzt einen Flammenwerfer auf die Tür gerichtet. Entweder geht gleich der Feueralarm an oder die Tür fäng an, rot zu glühen und die Türhälften werden fest miteinander verschweißt...“

**Yanni:** „In jedem Falle wird das Ergebnis nicht gerade förderlich sein...“

*„Nun Damina du musst Fellikid rufen und es Eisstrahl auf die Tür angreifen.“*

**James:** „Was ist denn das für eine Grammatik? Es heißt „angreifen lassen“!“

**Yanni:** „Wir haben lange schon aufgegeben, Grammatik, Ausdruck und Rechtschreibung zu korrigieren...“

**Ni:** „Ich dachte, dieses Fellikid ist eine Engelskatze? Woher kommt da der Eisstrahl?“

**McCone:** „Und warum? Damit erschaffen sie nur eine Eismauer vor der Tür... und kommen erst recht nicht durch...“

*Und das machen mir dann so lange bis sie zerbricht, aufgrund der Ausdehnungen.“*

**Alle:** \*sich den Satz langsam auf der Zunge zergehen lass\* „...“ \*zitter\* „...  
Bwahahaha!“ \*Lachkrampf bekomm\*

**Yanni:** „Ich kann gar nicht sagen, wo ich anfangen soll, diesen Satz auseinander zu nehmen...“

**James:** „Darf ich?“

**Ni:** „Bitte, bitte, dir gehört die Bühne.“

**James:** „Danke. Erstens: Du willst einen Feuerstrahl und einen Eisstrahl gleichzeitig auf eine Metalltür halten? Schlechte Idee. Das Eis würde schmelzen und als harmloses Wasser herunter fallen. Zweitens: Woher soll das Eis kommen? In der Wüste ist eine zu geringe Luftfeuchte, um das Wasser in der Luft gefrieren zu lassen (wie auch immer das mit einem dieser Viecher gehen soll...). Drittens ist das Gefrieren an sich unmöglich, denn es gibt keine Kälte an sich, die generiert werden kann, nur Abwesenheit von Wärme. Aber selbst wenn das funktionieren würde, hättest du wie gesagt kein Medium, welches die Wärme der Tür aufnehmen könnte.

Dann die Sache mit der Ausdehnung... also, wenn du die Tür erst warm machst und DANN abkühlst, zieht sich das Metall zusammen. Davon bricht aber nichts. Versuch das ruhig mal mit einem Stück Eisen, einen Flammenwerfer und einem Tank Eiswasser. Da kannst du machen, was du willst, die Tür ist hinterher nur nass und heiß. Und sauber verschweißt. Und selbst wenn der unwahrscheinliche Fall eintritt und die Tür tatsächlich die wiederholte Ausdehnung und Zusammenziehung nicht aushält, so wird sie bestenfalls feine Risse bekommen, nicht so aufgehen, dass man da durch kommt. Und selbst wenn: die einzige auffälligere Methode, eine Tür zu öffnen, wäre das Gebäude rings herum wegzusprenge!“

**Yanni:** \*applaudier\* „Danke... das war wundervoll...“

**McCone:** „Und er hat alle Punkte zusammengefasst...“

**James:** „Mit Türen-Öffnen kenne ich mich aus!“

*Damina nickte nur anerkennend aufgrund von der Klugheit ihrer Freundin*

**Yanni:** „Die gar keine ist, sondern nur dämliche Pseudo-Logik... aber egal, in der Serie stirbt niemand, auch wenn dieser Elektroschocks abbekommt oder kilometerweit durch die Gegend fliegt...“

**McCone:** „Und war Lucina nicht diejenige, die am Morgen noch mit dem BH von Damina durch die Gegend rannte?“

**Ni:** „Urgh! Erwähne mich nur nicht daran!“

*und rufte Fellikid.*

**Alle:** „RIEF! Rief, verdammt noch mal!“

*Es setzte Eisstrahl ein und die Tür explodierte,*

**James:** -.- „Die Tür KANN nicht explodieren! ARGH!“

**Yanni:** „Naja... EXPLOSION! Mit etwas Glück werden die drei von herum fliegend Stücken getroffen und getötet!“

**McCone:** „Hoffentlich... Ich meine, die haben ja keinerlei Schutz dabei... Damina und Lucina sind nackt und eingeölt und Asch... Asch... keine Ahnung. Hat der irgendwas an?“

**Ni:** „Wissen wir nicht... aber Jessie hatte seine Klamotten...“

**James:** „Und selbst wenn sie nicht sterben: Nach der Explosion ist garantiert die ganze Basis hinter ihnen her!“

*da sie vorher von Equdraco so heiss gemacht wurde.*

McCon: \*sing\* „You make me so hot... hot... hot...“

**Yanni:** \*sing\* „Burn, baby burn! Disco inferno!“

**James:** „Jetzt wird das Vieh wieder mit c geschrieben...“

**Ni:** „Vielleicht sind es Zwillinge?“

**Yanni:** „Hmm... würde es zumindest erklären...“

**McCone:** „Das Vieh muss aber ganz schön verwirrt und verzweifelt sein, wenn es sogar schon eine Tür anmacht...“

**Ni:** „Was würdest DU tun, wenn du ein geflügeltes, brennendes Regenbogen-Pferd wärst?“

**McCone:** „In die nächste Ecke gehen und sterben?“

**James:** „Ich begreife auch den Zusammenhang nicht! Flammendes Regenbogen-Flügel-Pferd? Ist das etwa etwas, was im Kopf der Autorin eine logische Verbindung eingeht? Ich meine, wenn du an ein Pferd denkst, denkst du da auch „Hm... es müsste brennen. Und Flügel haben. Und einen Regenbogen hinter sich herziehen. Ja, das ist stimmig.“? Ich nicht!“

**Yanni:** \*pat pat\* „Es gibt verdammt viele Dinge, die keinen Sinn machen. Und manche müssen wir einfach hinnehmen...“

*Dann gingen sie durch*

**James:** „Durch was? Die Tür? Ist die nicht noch etwas heiß?“

*und standen in einer grossen Felsenhalle voller Steintafeln.*

**Alle:** -.- „Felsenhalle? Unter einem Bürogebäude in der Wüste? Wirklich?“

**James:** „Die seltsamen Welten-Zuschnitts sind Henrys Sache... nicht meine und nicht deren...“

**Ni:** „Das falsch geschriebene „groß“ lädt wieder zu abgedroschenen Witzen ein, auf die wir hier aber nicht eingehen...“

**Yanni:** „Und wo kommen die Steintafeln her?“

**McCone:** „Und warum eine Felsenhalle? War das Geld auf einmal alle, dass sie nicht weiter bauen konnten?“

*„Wie was unter der Basis sind Ruinen???“ fragte sich Lucina.*

**James:** „Wo bitte sind denn das Ruinen? Das ist nur eine Halle mit Steintafeln drin!“

**Yanni:** \*kopfschüttel\* „Und wir haben mal wieder drei Fragezeichen...“

**Ni:** „Da stellt sich die Frage: Warum haben die Terroristen einen so auffälligen

Bürokomplex mitten in der Wüste auf eine Felsenhalle gebaut? Was, wenn das Gewicht zu groß ist, und die Halle einstürzt?"

**McCone:** „An so was denken diese Leute einfach nie...“

*„Ja und darum brauchten sie Eichs Tochter, sie muss sie entschlüsseln damit der Anführer von Team Galagtick das legendäre Pokemon rufen kann“*

**Alle:** „...“

**Yanni:** „Aha? Das ist der ganze Grund? DAS wollen also die Terroristen? Irgendein uraltes Vieh rufen? Nichts mit eigenen Staat, politische, wirtschaftliche oder oberflächlich betrachtet religiöse Gründe? EIN DÄMLICHES POKEMON? Was WOLLEN die damit?“

**McCone:** „Ähm... die Weltherrschaft?“

**Yanni:** -.- „Mit einem Pokemon?“

**Ni:** „Aber wir wissen jetzt, wie die... Terroristen sich nennen... „Team Galagtick“.“

**James:** „Team Gala – Tick? Gehen die zu oft auf Galas? Stehen die auf überteuerten Ekel-Kaffee?“

**McCone:** „Die Rechtschreibprüfung meint dazu: Galant, Galapagos, Galaxie und Galaxis.“

**Ni:** „Team Galant? Naja... besonders galant kamen die mir aber nicht rüber, mit ihrer halbnackten Frau Mars...“

**James:** „Und... wie stellen sich das die Leute dann vor? Zeigen die dann jeden das komische Vieh? Töten die jemanden damit? Wenn ja: Wen? Und könnten sie das nicht einfacher haben? Was wollen die mit dem Vieh? Ich meine, es wird ja sicher nicht irgendeine alte, grausame Gottheit der Ahnen sein, die von irgendeinem sehr merkwürdigem Kult angebetet wird und die regelmäßig Blutopfer verlangt...“

**Yanni:** \*hust\* „Ja, sehr unwahrscheinlich...“

**Ni:** „Also?“

**McCone:** „Whatever...“

*„Wie was Team Galagtick???“ fragte Lucina.*

**Ni:** „Ja, das haben wir uns auch gefragt...“

*„Ja so heist die Organisation hier wisst ihr das etwa niacht? o.ô“ fragte Asch und Damina und Lucina schüttelten nur ihre schönen Köpfe.*

**Yanni:** -.- „Erinnern wir uns: Weltbeste Agenten. Sie bekamen im ersten Kapitel einen Ordner mit Infos... WAS STAND DA DRINNE? „Ätsch, ich bin ein weißes Blatt!“, oder was? Wieso wissen die nix? Und Asch war da NACHGESCHICKT worden und er scheint alles zu wissen... WIE NUTZLOS SIND DIE BEIDEN EIGENTLICH?“

*„Ah na gut dann wisst ihr's halt jetzt. XD“ sagte Asch.*

**Alle:** -.- „Halt's Maul!“

**Ni:** „KILLER-SMILIE!“

**McCone:** \*seufz\* „Entweder ist Asch ein Doppelagent und die beiden Mädels blicken das einfach nicht, oder er ist sorgloser und naiver, als angenommen...“

**James:** „Dass er noch nicht längst tot ist...“

**Yanni:** „Wir haben ja immer noch die Zombie-Theorie...“

*Sie gingen tiefer in die Ruinen*

**McCone:** „Welche Ruinen? Es ist eine Art Höhle! Höhlen sind keine Ruinen!“

*und im hinteren Raum*

**James:** „Welcher Raum? Wenn es eine Höhle war, gibt es keine einzelnen Räume!“

**Ni:** „Und wenn es eine Ruine war, dann gibt es da auch keine Räume!“

*waren dann Tische mit Karten und Laptops und verschiedene Lampen beleuchteten die Symbole an der Wand.*

**Alle:** „Was für Symbole?“

**James:** „Was soll das?“

**Ni:** „Nicht mal Daniel Jackson hätte sich irgendwo eingerichtet... Nicht mal Rodney hätte das gemacht...“

**Yanni:** „Woher kommt eigentlich die ganze Ausrüstung? Ist ja nicht so, dass das nicht auffallen würde, wenn eine Gruppe Grünmatten in den nächsten Supermark gehen würden und dort Lampen, Tische, Karten und Laptops kaufen würden...“

**McCone:** „Vor allem, wenn diese Mars irgendwo einkaufen gegangen wäre...“

**Ni:** „Gibt es im Irak überhaupt in der Nähe der Wüste überhaupt einen Supermarkt?“

**James:** „Mal ganz davon abgesehen, dass Sand und Hitze der Tod für die Elektronik ist...“

*An einem der Tische sas gebeugt eine Frau im weissen Kittel.*

**Ni:** „Das ß wird mal wieder voll ignoriert...“

**James:** „Was? Wir haben hier eine Frau, die tatsächlich was an hat? Wow!“

**Yanni:** „Weißer Kittel? Ich will ja nichts sagen, aber ein weißer Kittel ist nicht geeignet für Outdoor-Forschung. Weiße Kittel trägt man in Laboren, in Krankenhäusern, Arztpraxen und im Präp-Saal...“

**McCone:** „Weiße Kittel dienen prinzipiell zwei Dingen: Zum einen sollen sie den Träger vor möglicherweise herum fliegenden, spritzenden, fließenden, liegenden oder sonstigen vorhandenen Schad- oder Schmutzstoffen schützen. So versaut man sich nicht die Klamotten und ward eine gewisse Hygiene. Zum anderen ist der weiße Kittel auch ein Symbol, welches schreit „Ich darf hier sein und mit den coolen Geräten spielen. Ich bin wichtig. Ich habe verdammt viel Zeit hinter Büchern verbracht, um diesen Kittel tragen zu können. Ich Gott, Du Nichts!“ Archäologen tragen keine Kittel.“

*Sie hatte @,@-Augen*

**Alle:** „Was für Augen?“

**Ni:** „Klingt wie eine schlimme Krankheit...“

**James:** „Ein Sonderzeichen? Im Fließtext? Wo sind wir hier? Im Chat-Room?“

**McCone:** \*hüstelTheRoomhüstel\*

**James:** \*zuck\*

**Yanni:** „Aber mal ganz ehrlich: Sie hatte hier-Zeichen-Einfügen-Was-weis-ich? Das ist

so ziemlich die unterste Schublade an schriftstellerischem Können. Erstens: NIEMAND hat solche Augen. Zweitens: Wenn man dem Anime-Klischee der Spirale-auf-der-Brille folgen will... bitte, aber das eignet sich nicht wirklich für eine ernst gemeinte Story... Pokemon hin oder her..."

**Ni:** „Und was soll die Beschreibung überhaupt? Uns ist es völlig egal, was sie für Augen hat! Und wenn es rote Insektenaugen wie die von Zim sind, es ist egal!“

**James:** „Sicher, dass es keine Monster-Augen sind? Eventuell ist es ein Monster... und es könnte sie angreifen... Oder vielleicht IST sie ja das komische Pokemon, was die Terroristen haben wollen... Oder es ist wirklich irgendeine Obergöttin eines kranken Kultes...“

**McCone:** \*seufz\* „Ich glaube, es ist etwas viel schlimmeres...“

*und sah aus als hätte sie tage nicht geschlafen*

**Yanni:** „Na und? Ich schlafe manchmal tagelang nicht... Mit Kaffee und genügend Zucker im Haus kommt man eine ganze Weile hin...“

**Ni:** „Ist doch nichts ungewöhnliches...“

**McCone:** „Wusstet ihr, dass der eigentliche Schlaf-Wach-Biorhythmus des Menschen länger als 24 Stunden dauert? Wurde bei Experimenten mit Probanden herausgefunden. Manche glauben, es läge daran, dass der Mensch eigentlich von einem anderen Planeten kommt... andere dagegen meinen, es sei einfach nur so, um die Leistungsfähigkeit eines Menschen kurzfristig noch weiter zu steigern, wenn er zum Beispiel einige Tage durch rennen musste, um einem Löwen zu entkommen... oder seiner Frau...“

**James:** „Das ist zwar hochinteressant, hilft aber gerade niemanden weiter...“

*und das braune Haare ging ihr fettig ins Gesicht.*

**Yanni:** „Naja, wenn sie Monatelang schon in der Wüste festgehalten wird... die Terroristen werden sicher nicht Friseur mit ihr spielen...“

**Ni:** „Sie ist doch erst seit gestern hier?“

**McCone:** „Stimmt... wo war sie in der Zwischenzeit?“

**James:** „Vielleicht in Silent Hill?“

**Yanni:** „Dann wäre sie tot...“

**James:** „Ja... und? Sie hat @-Zeichen-Augen! Es gibt Monster, die sehen noch weniger schlimm aus...“

*„Sind sie die Tochter von Prof. Eich???“ fragte Lucina und die Frau zuckte zusammen.*

**Yanni:** \*als Tochter\* „Scheiße, sie haben mich erkannt. Fuck. Jetzt muss ich sie umbringen, damit sie meinem Vater nicht erzählen können, dass ich die ultimative Waffe gegen die Superhose gefunden habe...“

**Ni:** \*als Tochter\* „Nein! Bin ich nicht! Ich bin Superman inkognito!“

**McCone:** \*als Tochter\* „Nein, ich bin die Tochter von Mars... haben sie meine Mum gesehen? Ich habe ihr doch nur gesagt, dass sie in ihrem Alter nicht mehr oben-ohne rum laufen sollte...“

**James:** \*als Tochter\* „Nein. Ich bin ein weiblicher Pyramidenkopf. Und sobald ihr mich losbindet, werde ich euch töten!“

*Erst dachte sie sie würde angegriffen*

**Yanni:** \*als Tochter\* „ARGH! ANGRIF DER LEBENDEN NACKTEN!“

*aber dann erkannte sie schnell das ihrk eine Gefahr drohte.*

**McCone:** „Nein, ach i-wo. Da stehen nur drei nackte Menschen vor dir, die soeben die Tür mittels physikalischer Unmöglichkeiten gesprengt haben... und der eine hat eine Katze gekillt und die zwei anderen mehrere unschuldige Pokemon. Zusammen haben sie zudem noch eine weitere Frau in den Selbstmord getrieben und dafür gesorgt, dass diese vorher noch ihren Partner um die Ecke brachte. Die zwei Frauen sind so intelligent wie ein Haufen Sand und der Mann hat den IQ einer Dose Erbsen. Wie kann dir da nur Gefahr drohen?“

*„Oh Gott danke das ihr mich gerettet habt“ sagte sie und weinte.*

**James:** \*sarkastisch\* „Ja, DANKE GOTT. Toll. Danke auch! Wegen DIR ist sie jetzt gerettet. NA super.“

**McCone:** \*singt\* „Gott ist tot, nach ihm wird nicht mehr gesucht. Wir sind zum ewigem Leben verflucht, es zieht uns näher zur Sonne, doch wir fürchten das Licht. Wir glauben nur Lügen, verachten Verzicht...“

**Alle:** \*singen\* „Was wir nicht hassen, das lieben wir nicht!“

*„Mein Name ist Chrysantena*

**Yanni:** „Eines Tages wird die Menschheit begreifen, dass es extrem dämlich ist, seinen Kindern Blumennamen zu verpassen...“

**Ni:** „Was sagt die Rechtschreibprüfung zu?“

**McCone:** „Chrysantheme, Christentum, Chrysler, Christenheit.“

**James:** „Chrysler wie in >Daimler Chrysler<?“

**McCone:** „Jup.“

**James:** „Vielleicht ist sie ja in Wirklichkeit... ein Auto?“

**Yanni:** „Ein Transformer?“

**Ni:** „Optimus Prime? WO BIST DU??“

*und ich wurde hier gefangen als ich Ausgrabungen in der Wüste studierte...“*

**Yanni:** „Ist das irgendein neues Studienfach? Kann ich jetzt meinen Master in „Ausgrabungen in der Wüste“ machen?“

**McCone:** "Und seit wann studieren Transformer irgendwas in der Wüste? ... bekommen die da nicht Sand ins Getriebe?"

**Ni:** „Und wieso wurde sie „hier“ gefangen? Sie wurde doch sicher irgendwo in der Wüste gefangen genommen! Und wenn sie hier gefangen gehalten wurde... WO WAR SIE DIE LETZTEN MONATE?“

**McCone:** \*singt\* „It's gonna take a lot to take me away from you. There is nothing that a hundred man or more can ever do... I bless the rain down in Africa...“

**James:** O.ô „Was sollte das denn jetzt?“

**McCone:** „Mir war halt mal danach...“

**James:** „Wieso singst du eigentlich ständig?“

**McCone:** „Ich wurde mal Zensiert... durfte bestimmte Sachverhalte nicht mehr klar ausdrücken. Also musste ich mich auf Zitate und ähnliches berufen. Und in den meisten Liedern geht es nun mal um das eine... Außerdem wurden meine Taschendiebfähigkeiten in Gesangskunst umgeschrieben... was sollte ich denn machen?“

**Yanni:** „Oh, ich erinnere mich daran. War extrem lustig.“

**McCone:** -.- „Für dich vielleicht...“

**James:** „Ein Weltraumkapitän mit Taschendiebfähigkeiten?“

**McCone:** „Du glaubst ja gar nicht, wie nützlich das war...“

*„Ja wir wissen schon, aber das ist jetzt auch egal komm wir bringen dich schnell raus.“  
sagte Asch und nahm sie an der Hand.*

**James:** „Damit ergreift Asch mal wieder die Initiative, während Lucina und Damina nur dumm daneben stehen und dämliche Fragen stellen...“

**McCone:** „Eigentlich hätte Asch das alles auch alleine machen können...“

**Yanni:** „Und wenn die Tochter wirklich ein Transformer ist, hätte sie sich ja auch selbst befreien können...“

*Sie rannten so schnell sie mit der langsamen Wissenschaftlerin rtennen konnten,*

**Ni:** „Wieso ist die langsam? Die saß doch nur rum? Und Transformer müssten doch ziemlich schnell sein, wenn sie sich in ein Auto oder ähnliches verwandeln können...“

**McCone:** „Vielleicht ist sie ja kaputt? Oder hat vergessen, dass sie einer ist?“

**Yanni:** „Und wieder dieses alte Vorurteil, Forscher seinen nicht fit... Als Forscher, gerade, wenn man outdoor arbeitet, muss man schon eine gute Kondition haben. Man weis nie, vor was man mal davon laufen muss...“

*sie war leider nicht ansatzweise so sportlich wie Damina oder Lucina oder Asch.*

**Ni:** „Aber Damina und Lucina brauchten mehrere Stunden, um zu der Basis zu kommen...“

*Aber als sie in der Eingangshalle angekommen waren standen da überall Leute die vollkommen gleich aussahen!*

**McCone:** „Angriff der Klonkrieger!“

**James:** „Oder der Monster... die Monster sehen irgendwie alle gleich aus...“

*Sie hielten ihre Maschienenpistolen auf sie und die Agenten und Chrysantena erfrohren vor Angst.*

**Alle:** „I was frozen today!“

**James:** „Heißt das, dass sie jetzt tot sind?“

**Yanni:** „Nein, nur, dass die Terroristen Maschinenpistolen mit Froststrahl haben...“

**McCone:** „Wenigstens können sie die richtig benutzen...“

**Ni:** „Aber warum haben die „Agenten“ so unprofessionell Angst? Müssten die nicht tagtäglich in so eine Situation sein? Und als diese irre Jessie sie angegriffen hatte,

hatten sie auch keine Angst..."

*Dann gingen einige der genau Gleichen*

**McCone:** „Was soll das? Nein, wirklich: Sind das Klone?“

*zur Seite und hindurch kam die Rothaarige mit dem Lampenschirm-Rock, die Damina und Lucina schon im Büro gesehen hatten.*

**James:** „Och nö... die komische Mars...“

**Ni:** „Und der hatte noch keiner gesagt, dass Lampenschirme derzeit völlig out sind?“

**Yanni:** \*als Tochter\* „MUM! Verdammt, wie KANNST du mich nur so blamieren! Vor all meinen Freuden! Ich... ich... ich HASSE DICH!“

**McCone:** \*als Mars\* „Oh, verdammt! Nicht weinen! Bitte nicht! Ich... ich verkaufe den Lampenschirm, Ok? Ich lege mir ein einfaches Paar Hosen und ein T-Shirt zu, ja? Bitte hasse mich nicht!“

*„Ah da sieh mal an das sind unsere Eindringlinge, aha aha aha!“ sagte Mars schnippig*

**Yanni:** „Aha ist eine gute Band, aber muss man den Namen gleich drei mal wiederholen?“

**McCone:**\*singt\* „But we could live by the foot of the mountain. We could clear us a yard in the back. Build a home by the foot of the mountain. We could stay there and never come back.“

**Ni:** „Und der Spruch ist so was von out...“

**James:** „Hab schlimmeres gehört.“

**Yanni:** „Ja, von einem Monster, dessen Vocabular aus "Aaaghghgsggahhhhaaglllhhh!" besteht...“

*und lachte und blickte auf die Agenten hochnäsig herunter.*

**James:** „Ist die so groß? Oder schwebt die?“

**Yanni:** „Ich wäre nicht so hochnäsig, wenn ich nur einen Lampenschirm tragen würde. Selbst wenn meine Gegenüber nackt sind...“

*„Halt ja dei Fresse du!!!“ schrie Damina*

**James:** „Ganz schön vulgär, die gute...“

**McCone:** „Klingt für mich eher nach Sozialer-Unterschicht-Sprache... wo nochmal kamen die beiden her?“

**Yanni:** „Auf die komische Flashback-Szene wurde überhaupt nicht mehr eingegangen... Und die drei Ausrufezeichen waren ebenfalls mehr als unnötig...“

*aber bekam sofort einen Knauf der Maschieneipistolen von einem der Gegner in die Seite gerammt und schrie vor Schmerzen auf und sank auf die Knie.*

**Ni:** „Wo kam der her?“

**Yanni:** „Pff! Ich hätte ihn am Arm gepackt, ihn entwaffnet, die Waffe genommen und damit erst mal die Mars erschossen.“

**James:** „Wieso sinkt sie von so einem Stoß in die Knie? Ich dachte, die CIA-Leute müssen ein bisschen was aushalten...“

**McCone:** \*kopfschüttel\* „Mensch, Geheimagenten sind echt nicht mehr das, was sie mal waren...“

**James:** „Ja, was, wenn man sie foltern würde, um Informationen zu erhalten? Das müssen die doch aushalten... Außerdem... wurde die schon mal von einer Horde Monster angegriffen? Von einem Pyramidenkopf? Dann wüsste sie, was Schmerzen sind!“

**Yanni:** „Ich dachte, ein Treffer vom Pyramidenkopf ist sofort tödlich?“

**James:** „Ist es auch. Ich durfte ja dieser Maria oft genug beim Sterben zu sehen...“

*„Hahahaha! Nun gut, dann wenn du es so eilig hast dann sollten wir euch besser gleich*

**McCone:** „Ja? Gleich was?“

**Ni:** „Keine Ahnung, das Kapitel endet hier...“

**James, Yanni und McCone:** „Wie jetzt?“

**Ni:** „Das war's. D.W. Aus die Maus. Kapitel Ende.“

**Yanni:** „Aber, aber, aber... da fehlt doch was!“

**Ni:** „Sagt das diesem Lebkuchenhäuschle, oder wie auch immer...“

**James:** „Wie kann man ein unvollendetes Kapitel on stellen? ... und das auch nicht merken?“

**Yanni:** „Ich habe keinen Plan...“

**McCone:** „Na gut, das erspart und wenigstens jede Menge Ärger..“

**Ni:** "Ok, was für ein Kapitel... wir sind mal wieder an die Grenzen des Unmöglichen gestoßen. Erst wurde eine Tür völlig unlogisch gesprengt, dann haben sie die Tochter gefunden, die vermutlich ein Transformer ist, haben den Namen des Grünmatten-Vereins erfahren und diese komische Lampenschirm-Tussi hat nun die drei (vermutlich nackten) Agenten gestellt. Und eingefroren. Was auch immer."

**James:** "Und dann hört das Kapitel mitten im Satz auf..."

**McCone:** "Ok,... was machen wir jetzt?"

**Ni:** \*zur Tür blick\* „Die Tür ist noch verriegelt... Aber ich würde wirklich gerne wissen, wo du den Pyramidenkopf hin geschickt hast, Yanni...“

**Yanni:** „Ich weiß es wirklich nicht... Irgendwo hin, wo gerade etwas gerufen wurde...“

**James:** „Ist das nicht egal?“

**McCone:** „Auch wahr...“

**Ni:** „Und nun?“

**Yanni:** \*Karten zück\* „Wieder ein Spielchen?“

**James:** \*seufz\* „Von mir aus...“

-Irgendwo ein paar Dimensionen weiter-

**Hoartio:** \*seine Sonnenbrille absetz\* „Frank? Was ist das?“

**Frank:** \*auf den Boden schau\* „Sieht aus... wie ein Mann... mit einem... pyramidenähnlichem Ding auf dem Kopf...“

**Horatio:** „Ein... Pyramidenkopf...“ \*Sonnenbrille aufsetz\* „Das wird interessant.“

**Pyramidenkopf:** \*Mit Hand nach dem laaaaangen Messer greif\*

Und so... nein, besser wir wissen nicht, was dann geschah. Die Kommentatoren jedenfalls spielten wieder einmal Karten. Bis zum nächstem Kapitel.